

Anfrage an die zuständigen Referate der LHM

Einsatz von Allergie- auslösenden Pflanzen bei Neuanlagen und Ersatzpflanzungen

München, den 25.09.2026

Antrag:

Der BA 13 bittet die zuständigen Referate um Informationen wie im Stadtgebiet bei Neuanlagen und Ersatzpflanzungen mit allergieauslösenden Pflanzen umgegangen wird. .

Begründung:

In der LHM gibt es viele Einwohner, die mit Allergien durch Pflanzen beeinträchtigt sind. Dies entsteht zum einen durch Blütenpollen, z.B. Eiben, Birken, Eichen, Buchen, Erlen usw. aber auch durch kleine Pflanzenhärchen, die sich in der Luft bewegen wie z.B. durch Platanen, Hartriegel usw.

Beim bestehenden Pflanzenbestand gibt es naturgemäß wenig Möglichkeiten zur Veränderung, somit stellt sich die Frage, wie mit dem Thema allergieauslösender Pflanzen bei Neuanlagen und bei Ersatzpflanzungen umgegangen wird.

Die Fragestellung betrifft den Einflussbereich der LHM in Ihren eigenen Bereichen, ebenso ob es für private Eigentümer und Bauherren hier auch Vorgaben und Einschränkungen gibt.

Robert Brannekämper, MdL
Fraktionssprecher

CSU Fraktion des Bezirksausschusses 13